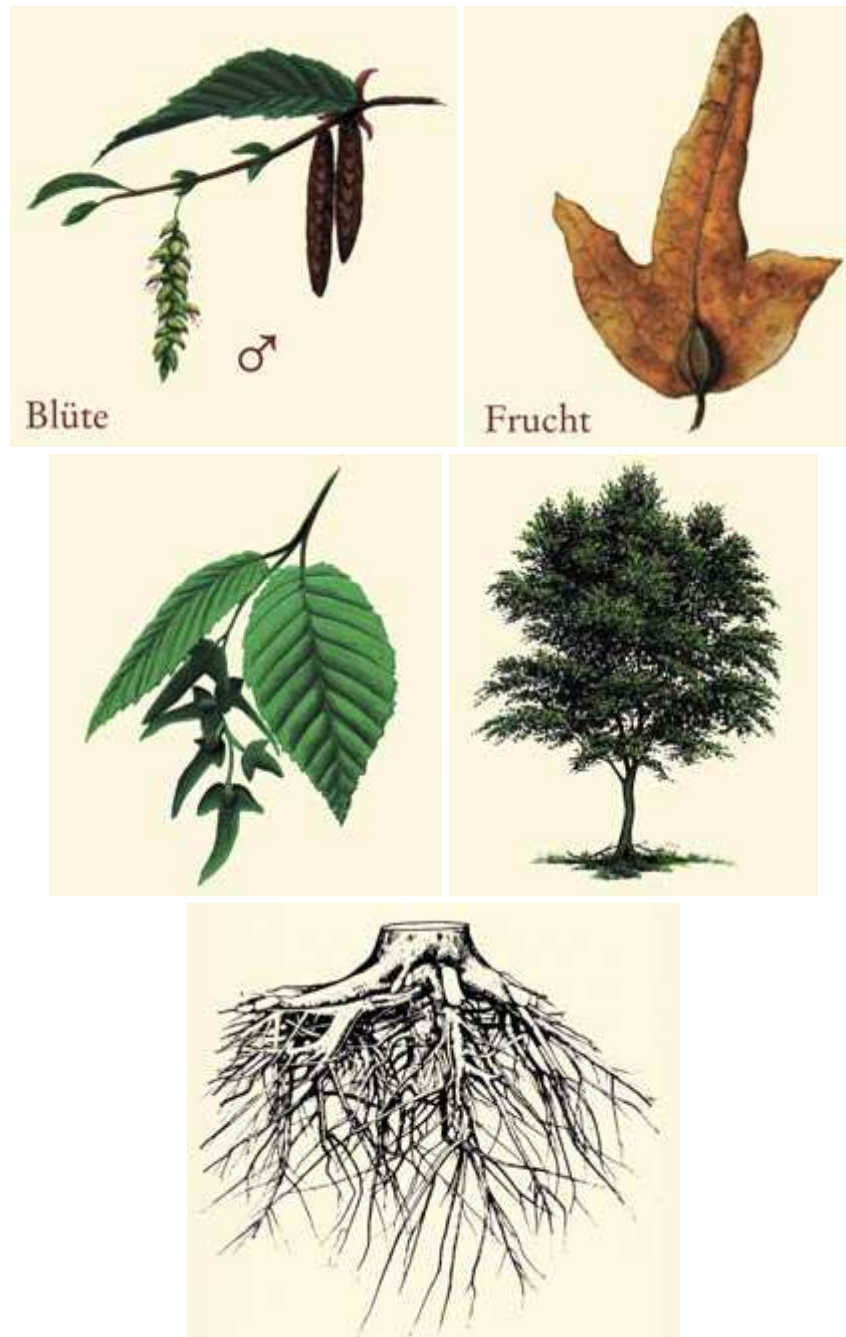


WALD- ERLEBNISPFAD FREISINGER FORST



Hainbuche

Die Hain- oder Weißbuche ist nur dem Namen nach mit der Rot-Buche verwandt. Botanisch gehört sie zur Familie der Birkengewächse. Die Hainbuche wächst vergleichsweise langsam und erreicht nur mittlere Höhen. Da sie relativ wenig Licht benötigt, steht sie oft im Schatten anderer Baumarten (z. B. Eiche oder Esche). Wegen ihres hohen Ausschlagsvermögens nutzt man die Hainbuche gerne als Heckengehölz.



Das Holz der Hainbuche ist außerordentlich dicht, zäh und hart, aber nicht witterungsbeständig. Es wird daher speziell für Gegenstände verwendet, die mechanisch stark beansprucht werden: z. B. Holzhämmer, Stechbeitel, Fleischerbänke. Unter den heimischen Baumarten hat das Hainbuchenholz den höchsten Brennwert.

